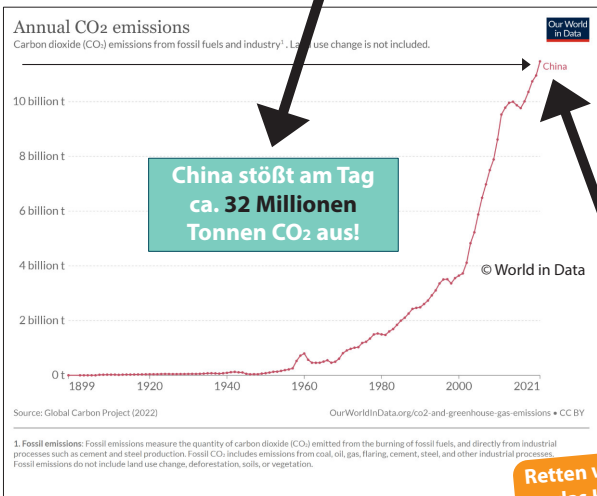


Grüner Unsinn des Wärme- pumpen- gesetzes!

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG)!

- Am 1.1.24 trat das neue „Heizungsgesetz“ in Kraft! Alle Neubauten in Neubaugebieten müssen mindestens 65% der Energie aus Erneuerbaren Energien beziehen!
- Für Bestandsbauten in Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohner gilt der Stichtag 30.6.26! Für alle anderen Gebiete gilt als Stichtag der 30.6.28.
- Mit dem Zwang zum Austausch von Gas- und Ölheizungen will die Ampel Regierung bis 2030 ca. **39 Millionen** Tonnen CO₂ Ausstoß einsparen!



Retten wir damit das Klima?

- Deutschlands Anteil am weltweiten CO₂ Ausstoß beträgt ca. **2%** (674,5 Mio to). Die einzusparenden 39 Mio. Tonnen entsprechen gerade mal **5,78 %** von **2%**, das sind weltweit ca. **0,12%**!

Viele Hauseigentümer werden die hohen Umbau- und Sanierungskosten nicht bezahlen können. Ein Notverkauf „unter Wert“ droht!
Das ist eine Zwangsentziehung durch die Hintertür!

Spart die Wärmepumpe wirklich soviel CO₂ ein?

Fragen wir doch Prof. Ganteföhr, der im Netz eine ausführliche Kontrollrechnung veröffentlicht hat!

CO ₂ -Emissionen pro kWh Wärmeenergie			Referenzwert 0,45 kg
Energieträger	Energie/kg	Emissionen/kg	Emissionen/kWh
Kohlenstoff	9 kWh	3,7 kg	0,41 kg
Braunkohle	4 kWh	1,6	0,41
Steinkohle	8 kWh	2,7	0,34
Dieselloil	12 kWh	2,6	0,22
Erdgas (CH ₄)	14 kWh	2,2	0,16
Wasserstoff	40 kWh	0	0
Holz*	5 kWh	?	0,44*
Wärmepumpe (dt.Strommix 0,45) COP 3,0			0,15
Wärmepumpe (Kohlestrom 0,8) COP 4,0			0,20
Wärmepumpe (Ökostrom)			0
Jede Elektroheizung in CH ₄ , F			0

*<https://www.ndr.de/ratgeber/Pelletheizung-Schlecht-fuer-Wald-und-Klima,pelletheizungen100.html>
 *<https://ecosystems.psu.edu/research/centers/private-forests/news/burning-wood-caring-for-the-earth>

© Prof. Ganteföhr, YouTube Screen

Prof. Ganteföhr schätzt die Umbaukosten bei einer Ölheizung z. B. auf ca. **20.000 €**, die Erweiterung auf eine Fußbodenheizung (neul) um **14.000 €**. Unter Umständen müssen noch weitere Sanierungen für Isolierungen des Daches, der Wände und der Fenster etc. vorgenommen werden.

Wie sollen Rentner diese Kosten aufbringen?

Ab einem gewissen Alter erhalten sie auch keine Kredite mehr!

Die Immobilienkonzerne freuen sich schon auf die verfügbare billige Masse an Häusern!



Windkraft und Photovoltaik erzeugen einen Flatterstrom,

d. h. wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint schwächelt das deutsche Stromnetz. Da es aber immer mehr elektrische Verbraucher geben wird wie E-Autos,

Wärmepumpenanlagen, Rechenzentren, elektrische Verbraucher (Handies, Überwachungsanlagen etc.) sind extrem Engpässe vorhersehbar! Lokale Abschaltungen (BrownOuts) und bundesweite Abschaltungen bzw. Ausfälle (BlackOuts) sind vorprogrammiert. Das weiß auch des Bundeswirtschaftsministerium, daher haben sie zum 1.1.24 ein Gesetz erlassen, das der Regierung erlaubt, bestimmte Verbraucher wie Ladesäulen und Wärmepumpen bis zu 2 Stunden am Tag abzuschalten. Nachzulesen im Energiewirtschaftsgesetz §14a! Man nennt diesen Vorgang „Spitzenglättung“ mittels „steuerbarer Verbrauchseinrichtungen“. Möglich wird es mit den intelligenten Stromzählern im Haushalt, den sog. „Smart Metern“.

Vergleich CO₂ Emission

Steinkohle	0,34 kg
Dieselloil	0,22 kg
Erdgas	0,16 kg
W-Pumpe	0,15 kg

Beim heutigen Strommix - und das wird sich die nächsten Jahrzehnte nicht ändern - spart die Wärmepumpe im Vergleich zur modernen Gasheizung nur **0,01 Kg CO₂** ein!

Bei einer Ölheizung sind es gerade mal **0,07 kg** Einsparung.

Habeck gibt zu

Sanierung kostet Hausbesitzer bis zu 200 000 Euro!



dieBasis fordert die Rücknahme dieses unsinnigen Gesetzes!

www.diebasis-landkreis-rostock.de